



## Trommeln und Tanzen mit Durango Fusion

Beim Workshop von Durango Fusion tauchten unsere Schülerinnen und Schüler in die mitreissende Welt der westafrikanischen Trommel- und Tanzkunst ein. Zwei leidenschaftliche Künstler aus Westafrika führten uns mit viel Herzblut und Be-

geisterung in diese Kunst ein. Alle Klassen durften in einem zweistündigen Workshop kräftig Djembe spielen, sich im rhythmischen Zusammenspiel üben und sich zu den Klängen der afrikanischen Trommel be-

*Fortsetzung auf Seite 12*

- Neuigkeiten aus dem Gemeindehaus 2-5
- Blindgänger Fund in Rutschwil 3
- Wahlen 2026: Rücktritte 7/8/11
- FW-Offiziere üben Ernstfall 21
- Schutz vor Sommerhitze 25

# Erneuerbare Energie – Vorbild Gemeinde Dägerlen

Von Gemeinderat Matthias Gremlich



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Aktuell ist es beim Thema Windturbinen in unserer Gemeinde etwas ruhiger, da der Kanton immer noch an der Auswertung der Rückmeldungen ist. Der Gemeinderat

möchte an dieser Stelle nochmals klarstellen:

Unser Einsatz gegen die geplanten Windkraftanlagen basiert aus einem Auftrag der Gemeindeversammlung und entspricht auch unserer Überzeugung, dass die Umsetzung in der geplanten Form nicht zu unserer Gemeinde passt. Wir nehmen diese Verantwortung ernst und setzen uns im Sinne des demokratischen Entscheids ein. Gleichzeitig möchten wir betonen, dass dies keineswegs bedeutet, dass wir gegen erneuerbare Energien im Allgemeinen sind – ganz im Gegenteil! Wir stehen hinter einer nachhaltigen Energieversorgung und möchten als Gemeinde mit gutem Beispiel vorangehen.

Ein wichtiger Schritt in diese Richtung war die Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf der Gemeindkanzlei im Dezember 2024. Diese Anlage versorgt nicht nur die Kanzlei selbst, sondern auch das Werkgebäude und das Feuerwehrdepot zuverlässig mit Strom.

Seit Beginn des Jahres hat die Anlage bereits

beeindruckende 10.5 MWh produziert. Davon wurden 40 Prozent direkt vor Ort verbraucht, während die restlichen 60 Prozent ins Netz eingespeist wurden.

Besonders stolz sind wir auf die neue Möglichkeit, Elektrofahrzeuge direkt bei der Kanzlei aufzuladen – und das am Tag sogar mit Solarstrom! Dies ist ein weiterer Beitrag zur Förderung der Elektromobilität und zur Reduktion fossiler Brennstoffe.

Darüber hinaus haben wir sowohl die Strassenbeleuchtung als auch die Beleuchtung in der Kanzlei auf energiesparende LED-Technologie umgerüstet. Diese Massnahme reduziert unseren Stromverbrauch erheblich und leistet einen weiteren Beitrag zu mehr Energieeffizienz in der Gemeinde.

Mit diesen Projekten möchten wir als Gemeinde ein Zeichen setzen und andere dazu ermutigen, erneuerbare Energien und Energieeinsparungen in ihren Alltag zu integrieren. Wir freuen uns über jedes bereits realisierte oder geplante PV-Projekt in Dägerlen und hoffen, dass noch viele weitere folgen werden.

Herzlichen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die uns auf diesem Weg unterstützen!

*Matthias Gremlich  
Gemeinderat Soziales/Liegenschaften*

## Neuigkeiten aus dem Gemeindehaus

Amtliche Publikationen erscheinen jeweils freitags auf [www.daegerlen.ch](http://www.daegerlen.ch)

### HEV-Rating 2025

Nachdem Dägerlen letztes Jahr im jährlichen Gemeinderating des Hauseigentümergebietes der Region Winterthur bereits den 3. Platz erreicht hatte, sind wir nun im neuesten Rating auf Platz 2 vorgerückt. In der Region Winterthur bieten gemäss HEV die Gemeinden Berg am Irchel (Rang 1), Dägerlen (Rang 2) und Volken (Rang 3) die besten Bedingungen für Wohneigentümer. Berücksichtigt wurden die Wertsteigerung von Wohneigentum sowie die finanziellen und gesellschaftlichen Aspekte.

Der vollständige Bericht kann beim HEV kostenlos

heruntergeladen werden: [www.hev-winterthur.ch/artikel/immobilienmarkt-region-winterthur-2025/](http://www.hev-winterthur.ch/artikel/immobilienmarkt-region-winterthur-2025/)

### Jahresrechnung 2024

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Dägerlen zu Handen der RPK und Gemeindeversammlung genehmigt.

Die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Dägerlen weist folgende Eckdaten aus:

### Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand

Fr. 4'786'123.93

Gesamtertrag	Fr. 5'553'321.68
Ertragsüberschuss	Fr. 767'197.75

<b>Investitionsrechnung</b> <b>Verwaltungsvermögen</b>	
Ausgaben	Fr. 814'242.75
Einnahmen	Fr. 333'628.70
Nettoinvestitionen	Fr. 480'614.05

<b>Investitionsrechnung</b> <b>Finanzvermögen</b>	
Ausgaben	Fr. -
Einnahmen	Fr. -
Nettoinvestitionen	Fr. -

<b>Bilanz</b>	
Bilanzsumme	Fr. 12'796'336.12

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 7'289'208.27.

### Elektro-Ladestation beim Gemeindehaus

Beim Gemeindehaus gibt es neu eine Ladestation für Elektro-Fahrzeuge (11-22 KW/h). Geladen kann via QR-Code, swisscharge Karte oder swisscharge App. Die kw/h kostet derzeit 55 Rp.



### Blindgänger im Resiweg

Anlässlich der Bauarbeiten (Straßensanierung) am Resiweg wurde am 9. Mai 2025 durch Arbeiter ein Blindgänger entdeckt. Die umgehend ausgerückte Kantonspolizei Zürich hat zur Sicherheit im Umkreis von 100 m eine Absperrung eingerichtet und die angrenzenden Wohnhäuser in unmittelbarer Nähe zum Fundort evakuiert. Ein aufgebotener Spezialist (Entschärfer) des Zürcher Entschär-



fungsdienstes des Forensischen Instituts Zürich (FOR) konnte, nach einer kurzen Beurteilung sowie Rücksprache mit der Blindgängermeldezentrale der Schweizer Armee, rasch Entwarnung geben. Beim aufgefundenen Objekt handelte es sich um Munitionsschrott einer sogenannten 8,3 cm Übungsrakete 64, bei welcher nur noch das Raketentriebwerk übrig war. Diese Raketen wurde mit dem 1980 eingeführten Raketenrohr 80 an vielen Orten in der Schweiz (z.B. Alpentäler und Kiesgruben) zu Übungszwecken verschossen und noch bis vor Kurzem für die Lawinensprengung benutzt. Das Übungsschiessen in einer Kiesgrube in der Umgebung kann auch mutmasslich der Grund sein, wie dieses Überbleibsel irgendwann in den Graben am Resiweg gekommen ist.

### Richtig reagiert!

Die involvierten Bauarbeiter handelten richtig. Denn wichtig ist:

- Blindgänger nie berühren
- markieren
- melden per Telefon oder via App  
[www.vtg.admin.ch/de/blindgaenger](http://www.vtg.admin.ch/de/blindgaenger)

### Jugendförderbeiträge

Die Gemeinde Dägerlen unterstützt die Vereine jedes Jahr mit Jugendförderbeiträgen. Für jedes schulpflichtige Kind (6-16 Jahre) mit Wohnsitz in Dägerlen, wird für eine Vereinsmitgliedschaft (auch für auswärtige Vereine) ein Beitrag von Fr. 20.- pro Jahr ausgerichtet. Die Anträge können von den Vereinen mittels Mitgliederlisten (mit Geburtsdaten) und Konto-Angaben bis 31. August bei der Gemeindeverwaltung Dägerlen eingereicht werden.



Dieser Baum wurde mutwillig zerstört.

### Vandalismus auf Resi Rutschwil

Am Wochenende vom 10./11. Mai wurde von Unbekannten böswillig der Wald beim Resi Rutschwil (Aussichtspunkt zwischen Berg und Rutschwil) beschädigt. Es wurden diverse Äste abgehackt und sogar ein gesunder Baum mit rund 15 cm Durchmesser und 6 m Länge mit einem Beil gefällt. Auch wurde eine Holzbank verschoben. Die Gemeinde Dägerlen hat bei der Polizei eine Anzeige gegen Unbekannt eingereicht und behält sich weitere Schritte vor. Es wäre schade, wenn die Gemeinde Massnahmen ergreifen müsste, welche den beliebten Aussichtspunkt und die Grillstelle in ihrer Nutzung tangieren.

Es kommt leider auch immer häufiger vor, dass



Überkleben von Verkehrsschildern ist kein Lausbubenstreich!

die Verkehrsschilder mit Klebern «zugepflastert» werden. Die Kleber verhindern die vollständige Sicht auf die Schilder und gefährden damit die Verkehrssicherheit. Das Entfernen der Kleber ist zudem sehr aufwändig. Auch diese Taten sind keine «Lausbuben-Streiche» und können zu Anzeigen führen.

### Angepasste Leistungsvereinbarung mit Spitex RegioSeuzach

Im Rahmen des Zusammenschlusses mit der Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon per 1. Juli 2025 wurden mit diesen drei neuen Gemeinden neue Leistungsvereinbarungen ausgearbeitet. Gemäss Zusammenschlussvertrag sollen

### Baubewilligungen

Folgende Baubewilligung wurde kürzlich im ordentlichen Verfahren erteilt. Weitere kleinere Vorhaben wurden im Anzeigeverfahren erteilt.

Bauherrschaft:	Kanton Zürich, Baudirektion, Tiefbauamt, Walcheplatz 2, 8090 Zürich
Bauvorhaben:	Bodenaufwertung
Lage:	Solwis/Solwisen, Seuzacherstrasse, Kat.nr. 516 (Dägerlen), Landwirtschaftszone
Bauherrschaft:	Jon und Isabella Hostettler, Resiweg 3, 8471 Rutschwil (Dägerlen)
Bauvorhaben:	Nutzungsänderung und Terrainveränderungen
Lage:	Resiweg 3, Vers.-Nr. 100, Kat.-Nr. 933, Kernzone
Bauherrschaft:	Nico Rösli, Eichmühlestrasse 16, 8471 Dägerlen
Bauvorhaben:	Neubau Jungviehstall mit Heulager, Umbau best. Stall Vers.-Nr. 573, Jauche- und Wassergrube sowie Geländeanpassung
Lage:	Eichmühlestrasse, Kat.-Nrn. 298, 299 und 300, Landwirtschaftszone / Kernzone

diese inhaltlich identisch mit der bestehenden Leistungsvereinbarung der sieben bisherigen Verbandsgemeinden (Altikon, Dägerlen, Dinhard, Ellikon an der Thur, Hettlingen, Rickenbach, Seuzach) sein. Da die bestehende Vereinbarung vom 1. Januar 2017 nicht mehr den aktuellen gesetzlichen und vertraglichen Rahmenbedingungen entspricht, wurde gemeinsam mit den sieben Verbandsgemeinden eine überarbeitete Fassung erarbeitet. Der Gemeinderat hat die angepasste Leistungsvereinbarung mit der Spitex Regio-Seuzach, gültig ab 1. Juli 2025 genehmigt.

### Leistungsvereinbarung mit Tagesfamilien Winterthur Weinland

In unserer Gemeinde gibt es seit Mai 2025 endlich wieder eine Tagesfamilie für max. 6 Kinder (3 Monate bis 12 Jahre). Dazu hat der Gemeinderat eine Leistungsvereinbarung mit dem Verein «Tagesfamilien Winterthur Weinland» genehmigt und per 1. Mai 2025 in Kraft gesetzt. Die Betreuung ist von Montag bis Freitag möglich. Subventionen bei der Erwerbstätigkeit beider Ehegatten können bei der Gemeinde beantragt werden unter <https://www.daegerlen.ch/kitabeitraege>. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter Tel. 052 203 08 00 oder E-Mail [info@tfww.ch](mailto:info@tfww.ch).

### Aufhebung der Erdbestattungsgrabreihe Nr. 6 (E66-E77)

Basierend auf §19 und §21 der Bestattungs- und

Friedhofverordnung der Gemeinde Dägerlen kann der Gemeinderat nach Ablauf der Ruhezeit die Räumung der betreffenden Grabreihen anordnen. Die Räumung ist in den amtlichen Publikationsorganen rechtzeitig bekanntzugeben. Die verfügbungsberechtigten Angehörigen haben innerhalb einer von dem Gemeinderat zu bestimmenden Frist den vorhandenen Grabschmuck und allfällige Grabmäler zu beseitigen. Wird die Frist nicht benützt, verfügt der Gemeinderat die Räumung der Gräber unter Ablehnung jeglicher Entschädigungspflicht.

Die Erdbestattungsgrabreihe Nr. 6 (Gräber E66-E77) kann aufgehoben werden. Das letzte Grabmal stammt aus dem Jahr 2000, womit die gesetzliche Ruhefrist von 20 Jahren seit dem Jahr 2020 abgelaufen ist. Den Angehörigen wird für die Grabräumung eine Frist bis 30.9.2025 eingeräumt, danach wird die Grabreihe durch den Friedhofgärtner geräumt.

### Ruhezeiten

Der Sommer ist da und die Menschen haben wieder vermehrt das Bedürfnis draussen zu feiern. Wir möchten an dieser Stelle daran erinnern, dass die gesetzlichen Ruhezeiten einzuhalten sind, insbesondere die Nachtruhe ab 22:00 Uhr. Lärmige Bau-, Haus- und Gartenarbeiten sind werktags von 12:00 bis 13:00 Uhr und von 19:00 bis 07:00 Uhr, samstags von 12:00 bis 13:00 Uhr und ab 18:00 Uhr sowie an Sonn- und allgemeinen Feiertagen untersagt (Art. 17 der Polizeiverordnung). Besten Dank für Ihr Verständnis!

### Geburtstage

Bisher wurde an dieser Stelle über die runden hohen Geburtstage (80/85/90/95/100+Jahre) berichtet. Immer mehr Jubilare möchten ihre Geburtstage nicht mehr veröffentlicht haben. Daher hat sich der Gemeinderat entschieden, ab sofort darauf zu verzichten. Die Geburtstagsbesuche durch den Gemeinderat (Sozialvorstand) werden jedoch wie bisher weitergeführt und mit einem kleinen Präsent geehrt.

### Reduzierte Öffnungszeiten während der Sommerferien

Während der Sommerferien vom 14.7.-15.8.2025 gelten folgende reduzierte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag-Donnerstag 9.00-11.30 Uhr

Montag-Nachmittag 14.00-17.30 Uhr

(Mittwoch-Nachmittag und Freitag geschlossen)

Nach Vereinbarung sind auch Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten möglich.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Peter Zahnd  
Gemeindeschreiber

Kanton Zürich  
Gesundheitsdirektion  
Baudirektion

# Achten Sie auf Blaualgen

Blaualgen kommen natürlicherweise in allen Gewässern vor. Sie können giftige Stoffe abgeben.

**Wir empfehlen für Menschen und Hunde:**

- + Nur in klarem Wasser schwimmen und baden
- + Hunde nur klares Wasser trinken lassen
- Meiden Sie:
  - Ansammlungen von Algen
  - trübes und verfärbtes Wasser
  - Stellen, wo sich Flocken, Schlieren oder ein schmieriger Film auf dem Wasser bilden

Mehr Informationen und Bilder von Blaualgen:  
[zh.ch/blaaualgen](http://zh.ch/blaaualgen)

# knecht ag

## Holz, Bau & Planung

Wir bauen nach  
Ihren Vorstellungen

info@knecht-ag.ch  
www.knecht-ag.ch  
+41 52 305 10 10  
8471 Oberwil (Dägerlen)

Ihr Traumhaus ist  
unsere Berufung

# immio

## Immobilien

Ihr Immobilienspezialist  
aus dem Wyland

immio@immio.ch  
www.immio.ch  
+41 52 305 10 20  
8471 Oberwil (Dägerlen)

125 125 JÄHRE | **RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank  
Weinland



Was **uns** ausmacht:  
**Engagement.**

Als Genossenschaft schenken wir  
der Region zum 125-Jahr-Jubiläum  
neue Feuerstellen.

Athanasios Kadoglou  
Vorsitzender der Bankleitung

Weitere Infos:



**HEV** Region Winterthur



**Online-Ratgeber Wohneigentum**

Erhalten Sie eine seriöse und  
unabhängige Empfehlung von  
erfahrenen Fachexperten.

[www.hev-ratgeber.ch](http://www.hev-ratgeber.ch)

## Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Dägerlen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Ralph Bauert  
Geschäftsführer

**Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen:** [www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch) • 052 212 67 70



— WelTI —  
**IMMOBILIEN**

## Ihr Immobilienpartner aus der Region

- Immobilien - Verkauf
- Immobilien - Bewertung
- Immobilien - Verwaltung
- Immobilien - Beratung

Persönlich – Kompetent – Verlässlich

Kontakt: Philippe Welti | 079 552 51 52  
[www.welti-immobilien.ch](http://www.welti-immobilien.ch) | [welti@welti-immobilien.ch](mailto:welti@welti-immobilien.ch)

# Behördenwahlen 2026

## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wie Sie aus dieser Dägerler Poscht erfahren, werden im Hinblick auf die Erneuerungswahlen im März 2026 einige Behördenämter frei.

In der Kirchenpflege, Primarschulpflege, Rechnungsprüfungskommission und auch im Gemeinderat.

Eine moderne und funktionierende Gemeinde braucht motivierte, fachkundige und teamfähige Leute, um gemeinsam die vielfältigen Aufgaben in Zusammenarbeit mit der Verwaltung sicherzustellen.

## Rücktritte im Gemeinderat

In der politischen Gemeinde treten, wie auf der nächsten Seite persönlich erläutert, die Gemeinderäte Felix Bitterli und Severin Knecht nächstes Jahr nicht mehr bei den Erneuerungswahlen an.

Der gesamte Gemeinderat bedauert dies sehr. Wir verlieren nicht nur zwei kompetente und motivierte Behördenmitglieder, sondern auch menschlich zwei wichtige Kollegen im Gremium. Wir danken beiden schon jetzt für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Da Michael Epp, Matthias Gremlich als Gemeinderäte und ich selbst als Gemeindepräsident nochmals antreten werden und gerne vier weitere Jahre zugunsten der Gemeinde mitwirken möchten, werden in der politischen Gemeinde die Ressorts «Tiefbau und Werke» sowie «Hochbau und Energie / Landwirtschaft und Umwelt» neu zu besetzen sein.

Dies sind spannende Ressorts, die idealerweise durch Personen besetzt werden, welche über entsprechende Kompetenzen verfügen. Denn die Anforderungen und fachlichen Kenntnisse an die einzelnen Ressorts werden immer grösser, so dass ein entsprechender beruflicher Hintergrund ein grosser Vorteil ist. Als kleine Gemeinde verfügen wir nicht über eine grosse Verwaltung mit vielen Spezialisten, welche alle Arbeit abnehmen. Als Gemeinderat in Dägerlen ist man auch stark operativ tätig.

## Info-Abend Behördenwahlen 2026 am 21. Oktober

Es wäre schön, wenn sich für die kommende Legislaturperiode 2026–2030 neue, möglichst fachkundige und motivierte Personen finden lassen würden, die sich in diesen Ressorts für die Gemeinde engagieren möchten. Im Herbst wird es einen behördenübergreifenden Anlass geben, an dem sich Interessierte direkt und persönlich informieren können. Natürlich stehen wir auch schon früher für Auskünfte zur Verfügung, wenn sich jemand dafür interessiert.

Wir würden uns freuen, Sie am geplanten Info-Abend für die anstehenden Behördenwahlen am 21. Oktober 2025 um 19.00 Uhr in der Aula begrüßen zu dürfen.

Weitere Infos dazu folgen in der nächsten Dägerler Poscht.

*Patrick Jola  
Gemeindepräsident*

## Behördenwahlen 2026: RPK sucht neue Mitglieder

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) der politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde Dägerlen besteht aus fünf Mitgliedern. Sie prüft die Jahresrechnung, das Budget und andere für die Finanzen der Gemeinde relevanten Geschäfte und verfasst Abstimmungsempfehlungen zuhanden der Gemeindeversammlung. Die RPK trifft sich zu 8 bis 12 Sitzungen im Jahr, jeweils im Frühjahr und Herbst.

### Flair für Zahlen von Vorteil aber kein Muss

Für die Legislatur 2026–2030 suchen wir zwei neue Mitglieder, die Interesse am Geschehen in unserer Gemeinde haben und sich aktiv in unserem Gremium einsetzen möchten. Ein Flair für

Zahlen und Erfahrung im Bereich Buchhaltung/Treuhandwesen ist vorteilhaft aber kein Muss. Ein Einführungskurs kann absolviert werden.

### «RPK Light» für Kirchenpflege

Auch die reformierte Kirchgemeinde Dägerlen sucht für die Legislaturperiode 2026–2030 zwei reformierte neue Rechnungsprüfungskommissionsmitglieder. Der Sitzungsaufwand ist auf 2 Sitzungen im Jahr beschränkt.

Manuela Schibli, Präsidentin RPK, gibt gerne weitere Auskünfte und freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

*Manuela Schibli  
Präsidentin RPK*

## «Viel Herzblut und Leidenschaft gespürt»

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**  
nach reiflicher Überlegung und intensiven Gesprächen mit meiner Familie, habe ich die Entscheidung getroffen, nicht mehr als Gemeinderat für die Amtsperiode 2026-2030 zu kandidieren. Diese Entscheidung fällt mir sehr schwer, denn es war mir stets eine Ehre, mich für unsere Gemeinde einzusetzen und Teil der politischen Arbeit zu sein.

In den letzten Monaten musste ich feststellen, dass meine gesundheitliche Verfassung mich zunehmend in meiner Arbeit und meiner Fähigkeit, mich mit vollem Engagement für die Belange unserer Gemeinde einzusetzen, einschränkt.

Es war und ist mir eine Freude, mit meinen Gemeinderatskollegen und so vielen von Ihnen zusammenzuarbeiten und mich für die Zukunft unserer Gemeinde zu engagieren. Ich werde die Erfahrungen und die Unterstützung, die ich in dieser Zeit erhalten habe, immer schätzen. Die Zusammenarbeit mit Ihnen allen hat mir gezeigt, wie viel Herzblut und Leidenschaft in unserer Gemeinschaft steckt.

Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei all jenen, die mich bis heute unterstützt haben. Besonders denjenigen, die mir ihr Vertrauen aus-



gesprochen haben und mich in meiner Arbeit als Gemeinderat begleitet haben. Dies trifft namentlich auf die motivierte, wertschätzende und kollegiale Zusammenarbeit innerhalb des Gemeinderates und der Verwaltung zu. Es tut mir leid, dass ich diesen Weg nicht weitergehen kann, aber ich bin überzeugt, dass die Gemeinde in guten Händen bleibt.

Ich hoffe in der Zukunft, in anderer Form, wieder einen Beitrag für unsere Gemeinschaft leisten zu können.

*Freundliche Grüsse  
Felix Bitterli*

## «Zeit im Gemeinderat war lehrreich und bereichernd»

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger**

Nach bald acht Jahren im Dienst unserer Gemeinde habe ich mich entschieden, auf Ende der laufenden Amtszeit im Sommer 2026 aus dem Gemeinderat zurückzutreten und nicht für eine weitere Legislatur zu kandidieren. Als frisch Vermählter freue ich mich darauf, mich neuen Verpflichtungen und einem neuen Lebensabschnitt widmen zu können. Ich blicke auf eine erfüllende Zeit im Gemeinderat zurück: Mit dann acht Jahren im Gemeinderat und über einem Jahr geleistetem Zivildienst empfinde ich es als angemessen, meine staatsbürgerlichen Pflichten fürs Erste als erfüllt zu betrachten und neue Prioritäten zu setzen.

Gerne erinnere ich mich an die vielen gemeinsamen und langen Sitzungen im Gemeinderat, Projekte und Aufgaben dieser Zeit zurück. Was ich aus dieser intensiven Zeit besonders mitnehme, sind die vielen positiven Begegnungen mit Ihnen allen – mit Menschen, die sich auf alle erdenklichen Weisen für unsere Gemeinde engagieren und sie lebendig und lebenswert machen. Mein grosser Dank gilt meinen Kollegen im Gemeinderat für ihr unermüdliches Engagement und die gute Zu-

sammenarbeit, sowie der Gemeindeverwaltung, die mit wenig Personal Grossartiges leistet. Als letztes grösseres Projekt als Gemeinderat möchte ich die Revision der kommunalen Nutzungs- und Richtplanung erfolgreich vor die Gemeindeversammlung bringen. Die Zeit im Gemeinderat war lehrreich und bereichernd. Ich habe unsere Gemeinde dabei noch mehr schätzen gelernt. Möge Dägerlen weiterhin gedeihen – getragen vom Engagement von uns allen!

*Herzliche Grüsse  
Severin Knecht*





## Seniorenausflug: «Geniessen ist eine Kunst, die im Augenblick lebt.»

Am 9. Mai fand der diesjährige Seniorenausflug der Gemeinde statt. Trotz anfänglich trübem Wetter und eingeschränkter Sicht auf den Zürichsee im Landgasthof Ried liessen sich die insgesamt 70 Teilnehmenden die Stimmung nicht verderben. Begleitet wurden die Senioren und Seniorinnen von Patrick Jola, Gemeindepräsident sowie von Matthias Gremlich, Gemeinderat Soziales, Kultur und Liegenschaft.

Die Reise führte die Gruppe zunächst durch das Zürcher Oberland, über den Seedamm und Feusisberg, wo eine Kaffeepause eingelegt wurde. Weiter ging es über den Ratenpass nach Zug, wo das Highlight des Tages auf die Teilnehmenden wartete: eine Schifffahrt auf dem Zugersee.

An Bord des Schiffes kam schliesslich die Sonne hervor und trug zur fröhlichen Stimmung bei. Das sehr feine Essen auf dem Schiff machte den Tag zu einem besonderen Erlebnis.

### Unvergessliche Momente

Nach einer kurzen Begrüssungsansprache von Gemeindepräsident Patrick Jola hob Gemeinderat Matthias Gremlich hervor, dass dieser Tag ganz den Seniorinnen und Senioren gehöre – als Dank für ihre Lebensleistung und als Anerkennung für ihren Beitrag zur Gemeinschaft. Besonders betonte er die Kunst, den Augenblick zu geniessen und den Alltag einmal hinter sich zu lassen. «Geniessen ist eine Kunst, die im Augenblick lebt.» Dieses Motto prägte die Atmosphäre an Bord, wo gemeinsames Lachen, Plaudern und Erinnern im

Vordergrund standen. Die heitere Atmosphäre und die Gemeinschaft an Bord machten den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Trotz der wetterbedingten Einschränkungen zu Beginn des Ausflugs herrschte unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern grosse Zufriedenheit.

Der Seniorenausflug 2025 wird allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben – als ein Tag voller Gemeinschaft, Genuss und unvergesslicher Erlebnisse.

*Matthias Gremlich  
Gemeinderat Soziales/Liegenschaften*





Besichtigen Sie das einzigartig schlanke Glasdachsystem Vetro Fino bei uns im Showroom in Dinhard. Mit seinen klaren Linien ein wahrer Hingucker.



**Gehlhaar**  
Sonnens- und Sichtschutz

→ 052 315 22 12  
→ gehlhaar.ch

## Neue Abenteuer

Im Bad startet Ihr Tag. Und da klingt er aus. Gönnen Sie sich eine tägliche Freude. Wir beraten Sie gerne beim Badumbau. Damit dieser kein Abenteuer wird.



**Karl Erb**  
**Sanitär-Haustechnik AG** 052 320 82 30  
8474 Dinhard [www.erb-san.ch](http://www.erb-san.ch)



## Neue Tagesfamilie in Dägerlen

Suchen Sie einen familiären Betreuungsplatz für ihr Kind?

Wir haben eine erfahrene, naturverbundene und motivierte Betreuungsperson mit schönem Garten in Dägerlen.

Ihr Kind kann sich auf viele spannende Aktivitäten in der Natur und im Haus freuen.

Betreuung von Mo-Fr möglich.

Subventionen können bei der Gemeinde beantragt werden.

Bitte melden Sie sich bei Interesse.

052 203 08 00 [www.tfww.ch](http://www.tfww.ch) [info@tfww.ch](mailto:info@tfww.ch)



**Tagesfamilien**

Winterthur  
Weinland

## Die tapferi Schniiderin

**PATRICIA STRÜBI**

**Couture Atelier**

Lättenweg 7  
8471 Rutschwil

Tel.: 052 364 39 00

[tapferischniiderin.ch](http://tapferischniiderin.ch)  
[patricia.struebi@gmx.ch](mailto:patricia.struebi@gmx.ch)



Änderung  
Massanfertigung



## MODE DIE SIE ANZIEHT

Frühlingsneuheiten unserer Lieblingsmarken sind in Hülle und Fülle da.

Und in unserer Fundgrube im UG gibts Attraktives zum kleinen Preis.

auffallend modisch

# WaveRock

Stationsstrasse 28  
Seuzach

DI - FR 9 - 12 sowie 14 - 18 Uhr  
SA 9.30 - 15 Uhr



#waverockseuzach

## Wir suchen neue Mitglieder für die Primarschulpflege

Auf Beginn der neuen Legislaturperiode per 1. Juli 2026 suchen wir für die Schulpflege unserer Primarschule engagierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeiten, die sich für unsere Schule und die Bildungszukunft der Kinder einsetzen möchten.

Die aktuell geplant zurücktretenden Amtsinhaber haben unsere Schule während vieler Jahre mit grossem Engagement, Fachwissen und Herzblut begleitet. Sie waren zwischen acht und zwölf Jahren im Amt und haben in dieser Zeit wesentlich zur Weiterentwicklung und Stabilität unserer Schule beigetragen.

Mit Blick in die Zukunft freuen wir uns nun darauf, neue Mitglieder für die Schulpflege zu gewinnen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und die strategische Ausrichtung unserer Schule mitzugestalten.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Christian Gfeller (christian.gfeller@primarschule-daegerlen.ch) oder Philippe Welti (philippe.welti@primarschule-daegerlen.ch) stehen Ihnen für weitere Informationen oder ein unverbindliches Gespräch sehr gerne zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, Sie am geplanten Info-Abend für die anstehenden Behördenwahlen am 21. Oktober 2025 um 19.00 Uhr in der Aula begrüßen zu dürfen.

### Gemeinsam für eine starke Schule – wir freuen uns auf engagierte Mitwirkende!

*Philippe Welti  
Primarschulpflege Dägerlen*

## Rücktritt Jürg Herrmann aus der Schulbehörde

Vor bald acht Jahren wurde ich von meinem Nachbarn Christian Gfeller angefragt, ob ich in der Schulbehörde mitmachen würde. Anfänglich war ich sehr skeptisch, ob ich Familie, Beruf, Freizeit und eben Schulpflege unter einen Hut bringen würde. Da die vakante Stelle im Bereich «Liegenschaften» offen war, liess ich mich schliesslich dazu überreden. Das erwähnte Ressort hat gewisse Parallelen zu meinem Beruf. Das gab mir einigermassen Sicherheit.

Mit Erstaunen eröffnete sich für mich eine völlig neue Welt. Auf einmal wurde ich mit Situationen der öffentlichen Schule konfrontiert, die ich zuvor nicht kannte. Manchmal schienen mir Geschehnisse unlösbar zu sein. Doch mit grossartigen und motivierten Schulpflegekollegen konnten wir Berge versetzen. Das waren sehr gute und lehrreiche Erfahrungen, die ich machen durfte.

Im Ressort Liegenschaften sind auch einige kleinere und grössere Projekte angefallen. Dank unserem äusserst geschätzten Hauswart Dani Schläpfer gingen diese Umbauten praktisch ohne Probleme über die Bühne. Es machte mir richtig Spass, in dieser Zusammensetzung Pläne zu schmieden und dessen Ausführungen zu begleiten.

Nächstes Jahr steht meine Pensionierung an. Wie viele Rentner wissen, eröffnet sich zu diesem Zeitpunkt ein neues Zeitgefühl. Um die neue Unabhängigkeit zu geniessen, habe ich mich für den Rücktritt auf den Sommer 2026 entschieden.

Für die lehrreiche Zeit danke ich allen Beteilig-



ten wie Kollegen, Schulleitung, Lehrpersonen etc. Ganz einen speziellen Dank gilt dem Reinigungspersonal Babu, Sharlet, Pam und natürlich Dani. Denn sie alle sorgen dafür, dass die Schulhäuser ein Ort sind, wo man gerne hingeht.

Für die Zeit danach wünsche ich der Primarschule viele Glücksmomente und Erfolge. Ich weiss nun, wie wichtig ein gutes Funktionieren der Schule ist. Für die meisten Menschen bleibt doch die Schulzeit in unvergesslicher Erinnerung ein ganzes Leben lang.

*Jürg Herrmann*

Fortsetzung von Seite 1

wegen. Dabei war volle Konzentration gefordert. Spätestens am Ende der beiden Lektionen merkten die Schülerinnen und Schüler, dass es zwar anstrengend war, aber auch unglaublich viel Spass gemacht hat.

#### «Es hat sehr viel Spass gemacht»

So fielen auch die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler aus: Einige meinten, dass sie sich austoben konnten, es viel Spass gemacht hat und sie viel trommeln geübt haben. Andere fanden, dass sie eigentlich nicht gerne tanzen, es aber trotzdem ganz gut war. Einig waren wir uns alle darüber, dass es eine spannende Abwechslung in unserem Schulalltag war.

*Esther Stäheli  
Schule Dägerlen*



## Schulbusfahrerin / Schulbusfahrer 45% Pensum gesucht

Die Primarschule Dägerlen besteht aus einem Schulhaus in Rutschwil und einem Kindergarten in Berg. Knapp 65 Schülerinnen und Schüler werden unterrichtet.

Die Gemeinde Dägerlen besteht aus fünf Dörfern; Berg, Bänk, Oberwil, Rutschwil und Dägerlen. Die Kinder werden vom Kindergarten bis und mit der 3. Klasse mit dem Schulbus in den verschiedenen Dörfern abgeholt und in den Kindergarten, bzw. die Schule gefahren.

Zur sicheren und zuverlässigen Beförderung unserer Schulkinder, suchen wir per 1. August 2025 eine freundliche und verantwortungsbewusste Schulbusfahrerin oder Schulbusfahrer.

#### Ihre Aufgaben:

- Beförderung der Schülerinnen und Schüler auf festgelegten Routen
- Sicherstellung eines pünktlichen und sicheren Transports
- Verantwortungsvoller Umgang mit den Kindern und dem Fahrzeug
- Zusammenarbeit mit der Schule und den Eltern

#### Das bringen Sie mit:

- Führerschein Klasse D oder D1 mit Code 121/122 (Personenbeförderung) bis 3.5t
- Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Freundliches und geduldiges Auftreten im Umgang mit Kindern
- Gute Deutschkenntnisse

#### Das bieten wir Ihnen:

- Planbare Arbeitszeiten an Schultagen (morgens, mittags und nachmittags)
- Sie fahren nur während dem Schulbetrieb, 39 Wochen pro Jahr
- Ein freundliches und wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Modernes und gut gewartetes Fahrzeug
- Attraktive Vergütung

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an Primarschule Dägerlen, Herr Philippe Welti, Schulweg 1, 8471 Rutschwil (Dägerlen) oder per Mail an [philippe.welti@primarschule-daegerlen.ch](mailto:philippe.welti@primarschule-daegerlen.ch).

# Reise in andere Kulturen:

## 1. Sek besuchen Moschee und Synagoge

Die Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, eine Synagoge und eine Moschee aus nächster Nähe in Winterthur kennenzulernen und tiefe Einblicke in die Gemeinsamkeiten und Unterschiede dieser Glaubensrichtungen zu gewinnen. Der Austausch erwies sich als äusserst intensiv und eröffnete den 1. Sek-Schülerinnen und Schülern eine Welt des gegenseitigen Respekts und der Offenheit.

Während des Besuchs waren viele von ihnen angenehm überrascht, über die vielfältigen Gemeinsamkeiten, die zwischen dem Judentum, dem Christentum und dem Islam existieren.

Die Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen, an Diskussionen teilzunehmen und direkt von der Vertreterin Frau Fedele (Islam) und Herr Ossmann (Judentum) zu erfahren, wie ihr muslimischer bzw. jüdischer Glauben gelebt und praktiziert wird.

Der interreligiöse Synagogen- und Moscheebesuch hat nicht nur das Verständnis der Schülerinnen und Schüler für andere Glaubensrichtungen erweitert, sondern auch ihre eigene religiöse Identität gestärkt.

Diese bedeutungsvollen Ereignisse werden sicherlich in ihren Erinnerungen verankert bleiben und sie dazu inspirieren, sich weiterhin für interreligiösen Dialog und gegenseitigen Respekt einzusetzen.

*Mirjam Schüpbach-Stegemann  
RKE-Fachlehrperson Sek Seuzach*



### Schüleräusserungen zu dem Moschee-Besuch

Eines der 4 Minaretten in der Schweiz ist ein drei Meter hohes Türmchen (Minarett) auf der Moschee des Albanischen Vereins im Industriequartier in Winterthur, auf einer ehemaligen Werkhalle. (Seit 2004 Moschee).  
*Omar*

Als erstes fiel uns der wunderbar weiche Teppichboden auf, welcher in einem wunderschönen Rot gefärbt war.  
*Shoib*

Ich fand es mega spannend über andere Religionen mehr zu lernen und die Gebäude anzusehen, wo sie sich treffen.  
*Maelle*

Der erste Blick in die Moschee fand ich krass, weil ich nicht gedacht hätte, dass sie so gross und schön gestaltet ist.  
*Levin*

An der Wand sah man eine Anzeigetafel (App), die einem anzeigt, wann die 5 täglichen Gebetszeiten sind.  
*Fares*

Mir haben die Kalligrafien und der schöne Kronleuchter gefallen. Auch fand ich gut, dass sie uns gezeigt hat, wie man betet.  
*Dorela*

Mir leuchtete ein, weshalb die Frauen hinter den Männern ihr Gebet verrichten sollen (die Männer wären sonst zu fest abgelenkt).  
*Santiago*

Der Kronleuchter, die Kalligrafien und die goldige Gebetsnische, wie auch «die goldigen Elemente» an der Kanzel haben mir besonders gefallen.  
*Mete*



# SCHERRER

GEBÄUDEHÜLLEN AG



8444 HENGGART ■ 052 316 18 20

FIT FÜR  
DIE ZUKUNFT

ENERGIEEFFIZIENT  
SANIEREN

NACHHALTIG  
BAUEN

SOLARTECHNIK  
NUTZEN

#SCHERRERGEBAEUHUELLENAG

SCHERRER.SWISS +

## Airbrushstübli

Ursi Schneider  
Dorfstrasse 16  
8444 Henggart

airbrushstuebli@bluewin.ch  
078615 84 86

## Ursis Haarstübli

8444 Henggart  
haarstuebli.ch

haarstuebli@bluewin.ch

052 316 31 32

**Verwalten Sie noch oder  
bewirtschaften Sie schon?**  
Ihr Spezialist für Mietliegenschaften



wintimmo

052 557 57 00 | wintimmo.ch  
Winterthur | Zürich | Uster | Frauenfeld

# MyBluePlanet – Neue Möglichkeiten unsere Biodiversitätsmassnahmen zu erkunden



Auf dieser interaktiven Karte können Sie die Massnahmen detailliert betrachten: [www.klimaschule.ch/sekseuzach](http://www.klimaschule.ch/sekseuzach) -> Links.

Im letzten Frühling wurde die Schulanlage der Sekundarschule Seuzach zusammen mit MyBluePlanet, dem unabhängigen und gemeinnützigen Verein zur Klimabewegung, im Sinne der Biodiversität «aufgewertet». Innerhalb drei spannender Projekt-

tage wurden verschiedene Orte auf dem Schulgelände umgebaut, renaturiert und mit kleinen Bauprojekten versehen. Im Oktober, an der Eröffnung des Neubaus des Trakt 5 (Lernlandschaft im Modulbau) und dem Umbau des Trakt 1 (integrierte Lernlandschaft für einen Jahrgang), erhielten die Besucher eine Führung auf der Schulanlage durch die VertreterInnen des Klimarates, welche die Biodiversitäts-Massnahmen vorstellten.

## Schulagenda Sek Seuzach

Samstag, 12. Juli bis 16. August  
Sommerferien

Montag, 18. August  
Schulstart - neues Schuljahr 25/26

Donnerstag, 4. September, 19:30 Uhr  
Elternabend 1. Sek - alle Abteilungen

Freitag, 12. September  
ganzer Tag schulfrei - Teamausflug

Donnerstag, 18. September, 19:30 Uhr  
Elternabend 2. Sek B/C - Thema Berufswahl

Donnerstag, 22. September, 19:30 Uhr  
Elternabend 2. Sek A - Thema Berufswahl

### Mitwirkung der Schüler bei der Umsetzung Homepage

Ein halbes Jahr später haben verschiedene Schülerinnen und Schüler unter der Anleitung von Martin Spaltenstein diese Massnahmen mithilfe einer Programmierung für die Öffentlichkeit verlinkt. Auf der Homepage sind nun alle Massnahmen auf einer Gesamtübersicht beschriftet und mittels einzelner Beschilderungen genauer erklärt. Gerne dürfen Sie sich auf der Homepage einen Überblick verschaffen und unsere verschiedenen Massnahmen genauer unter die Lupe nehmen. Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Erkunden und bedanke mich bei Herrn Spaltenstein für die gelungene Umsetzung und allen involvierten Schülerinnen und Schülern für die spannenden Erklärungen.

[www.klimaschule.ch/sekseuzach](http://www.klimaschule.ch/sekseuzach)

*Schulleitung Sek Seuzach  
Pascal Merk*

## Seniorenachmittag: Was beinhaltet Ergotherapie?

Am 8. April 2025 versammelten sich Seniorinnen und Senioren im gemütlichen Pfarrhaussaal, um an einem informativen und unterhaltsamen Nachmittag teilzunehmen. Der junge Referent, Herr Michael Möbus von Ergowinti.ch, sorgte mit seiner kompetenten und kurzweiligen Art dafür, dass die Zeit wie im Flug verging. Er erklärte, dass Ergotherapeut/innen in der Pädiatrie, Geriatrie, Neurologie, Psychiatrie, Arbeitsrehabilitation, Orthopädie/Handrehabilitation und der Forensik arbeiten. Immer mit dem Ziel, die Handlungsfähigkeit, Selbstständigkeit und Lebensqualität zu erhalten und wiederherstellen. Damit die Ergotherapie über die Krankenkasse verrechnet werden kann, muss vorgängig aufgrund einer Diagnose eine ärztliche Verordnung ausgestellt worden sein. Ohne Verordnung kann die Ergotherapie als Selbstzahler in Anspruch genommen werden. Herr Möbus hatte einige Hilfsmittel mitgebracht und zeigte weitere Bilder von Hilfsmitteln, die illustrierten, wie diese individuell dabei helfen können, die Selbstständigkeit und Lebensqualität zu verbessern. Er betonte, dass der Einsatz von Hilfsmitteln vorgängig genau überprüft und erst nach einer Instruktion und Training sinnvoll sei. Anhand von Fallbeispielen zeigte er auf, wie individuell die Ergotherapie arbeitet. Bei jeder Person wird vorgängig ausführlich ihre Situation und ihre

Bedürfnisse erfasst, bevor das weitere Procedere geplant wird. Anschliessend erfolgt die Umsetzung, welche immer wieder evaluiert wird, um sicher zu gehen, dass die Behandlung zielführend ist.

Wenn Sie Fragen zur Ergotherapie haben, können Sie sich gerne an Ergo Winti 052 212 08 80 oder an Frau Carola Steiger 076 244 56 26 wenden, welche auch Ergotherapie bei Ihnen zu Hause anbietet.

Die Fragemöglichkeit vor Ort wurde rege benutzt und beim gemütlichen Teil wurde weiter ausgetauscht.

### Nächste Anlässe bereits geplant

Wir freuen uns auf die nächsten Anlässe: Der Grillnachmittag auf dem Resi ist am 24. Juni 2025 geplant. Für die Spätsommerausfahrt ist der 26. August vorgesehen. Sie erhalten dazu Einladungen mit den näheren Angaben.

Wir freuen uns immer, wenn Sie sich die Daten reservieren und an unseren geselligen Nachmittagen teilnehmen! Sie sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen und bis bald

*Pro Senectute Dägerlen*

*Ursula Ehrensperger und Team*

*Reformierte Kirchgemeinde Dägerlen*

*Sabine Burri und Pfrn. Christa Gerber*

## Save the Date - Herbstlager in Hogwarts

Sei auch du mit dabei, wenn sich Harry Potter, Hermine Granger und Ron Weasley aufmachen nach Hogwarts und in die Magische Welt der Zauberei eintauchen.

Du kannst dich bei den sportlichen Aktivitäten oder bei Outdooraktivitäten austoben. Liegt dir eher das Kreative, dann bist auch DU genau rich-

tig. Wir bieten für alle etwas Passendes an. Wir freuen uns auf dich und deine Freunde/Freundinnen und sind gespannt, wo die Reise mit Harry Potter hinführt.

### Wann

Zweite Herbstferienwoche,  
Sonntag, 12. bis Samstag, 18. Oktober 2025

### Wo

Cevi-Wartburg,  
Louisenbergstrasse 20, 8268 Salenstein (TG)

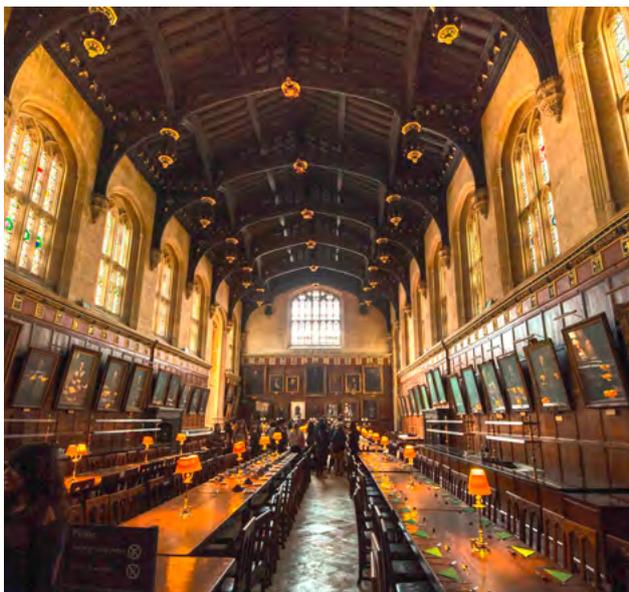
### Wer

Jugendliche ab der 4. Primar- bis  
3. Sekundarklasse

### Was

Jugendlager mit vielen tollen und lustigen Aktivitäten wie Quidditch, Zauberschule, Magische Winkelgasse und vieles mehr.

*Euer Leiterteam RiWiEiSe*



## Auftakt Feldsaison 2025

Mit dem Startschuss zur Feldsaison 2025 präsentierte sich die Faustballriege Dägerlen sowohl in der Nationalliga B als auch in der 3. Liga Region Nord in starker Form. Während die zweite Mannschaft mit drei Siegen einen Traumstart hinlegte, zeigte die erste Mannschaft vielversprechende Ansätze – trotz durchzogener Resultate.

Am Wochenende vom 17. Mai eröffnete die zweite Mannschaft des FBR Dägerlen die Saison in der 3. Liga mit drei überzeugenden Siegen. Gegen SG Pflanzsch./Neftenbach (2:0, 33:13 Bälle), MR Altikon (2:0, 27:19) und BSV Ohringen (2:1, 32:27) dominierte das Team und übernahm mit einem Satzverhältnis von 7:2 und einem Ballverhältnis von +25 direkt die Tabellenführung. Die geschlossene Mannschaftsleistung lässt auf eine erfolgreiche Saison hoffen.

Bereits am 3. Mai startete die erste Mannschaft in die neue Nationalliga B-Saison. In Winterthur wurde der TV Oberwinterthur souverän mit 3:0 bezwungen. Die zweite Partie gegen FB Schwell-

brunn ging trotz grossem Einsatz knapp mit 0:3 verloren. Eine Woche später folgte die zweite Runde auf heimischem Boden in Dägerlen. Gegen FG Rickenbach-Wilen 2 entwickelte sich ein regelrechter Schlagabtausch über fünf Sätze, den Dägerlen mit 3:2 für sich entschied. Gegen FG Elgg-Ettenhausen 2 unterlag das Team anschliessend mit 1:3, zeigte aber erneut grossen Kampfgeist. Am 17. Mai reiste die erste Mannschaft nach Schlieren zur dritten Meisterschaftsrunde. Dort sicherte sich Dägerlen zunächst einen wichtigen 3:0-Sieg gegen STV Dozwil, musste sich aber dem Heimteam STV Schlieren deutlich mit 0:3 geschlagen geben.

Die ersten Spieltage zeigen: Dägerlen ist bereit für die Feldsaison 2025. Die zweite Mannschaft begeistert mit einer makellosen Bilanz, während das NLB-Team mit drei Siegen aus sechs Spielen eine solide Basis gelegt hat.

*Roman Baumgartner  
Faustballriege Dägerlen*



1. Mannschaft FBR Dägerlen



2. Mannschaft FBR Dägerlen

## Neophyten: Zupfaktion von Goldruten und Co.

**Freitag, 20. Juni, 18.00 Uhr im Baldisriet, beim Bänkli, anschliessend gemeinsames und gemütliches Bräteln**

Unsere jährliche Aktion zur Bekämpfung von invasiven Neophyten wie der kanadischen Goldrute oder dem einjährigen Berufkraut zeigt Wirkung, und wir konnten sie in vielen Gebieten recht gut zurückdrängen. Nichtsdestotrotz ist es wichtig, dass wir nicht nachlassen, sonst vermehren sich die problematischen Pflanzen sehr schnell wieder und lassen keinen Platz mehr für einheimische Gewächse. Deshalb treffen wir uns zum traditionellen Goldrutenzupfen.

Auch solche, die erst später zu uns stossen kön-

nen, sind willkommen!

Das Zupfen dauert bis ca. 20.00 Uhr und findet auch bei Regen statt. Neben zahlreichen Helfenden hoffen wir auch auf trockenes Wetter, damit wir den Abend gemütlich mit einer vom NVH spendierten Wurst oder Vegi-Spezialitäten über dem Feuer abschliessen können.

**Arbeitshandschuhe, Insektenspray, Gummistiefel** Bitte für den Einsatz Insektenspray, Arbeitshandschuhe und wenn möglich Gummistiefel mitnehmen. Wir freuen uns auf tatkräftige Mithilfe und einen gemütlichen Abend.

*Naturschutzverein Hettlingen NVH*

## Pétanqueclub Oberwil bei Ladag Dinhard

Seit 2021 befindet sich unser Trainingsgelände bei Bruno Peter an der Welsikerstrasse 52. Der PC Oberwil wurde 1982 gegründet, zuerst spielte man hinter dem Restaurant Rebstock in Oberwil, durch Zuwachs an Mitgliedern fand man einen neuen Platz zur Höhni Oberwil, wo wir wegen Umnutzung des Geländes weiterziehen mussten. In den letzten Jahren konnten wir verschiedene Erfolge feiern, das gipfelte mit dem Schweizermeistertitel bei den Damen. Details zur Clubgeschichte kann man unserer Homepage [www.pc-oberwil.ch](http://www.pc-oberwil.ch) entnehmen. Beim ersten grossen Turnier auf unserem Gelände konnten wir am 6. April insgesamt 100 Spieler/innen begrüssen, die sich einen spannenden Wettkampf lieferten. Mit einem Sieg am Veteranenturnier in Tägerig, einer Silbermedaille und einer Bronzemedaille an den Deutschschweizermeisterschaften in Trimbach sind wir erfolgreich in die neue Saison gestartet. Am 22. Mai sind wir bereit für ein weiteres Turnier, diesmal für Familie und Freunde, sprich jedermann, mit uns einen gemütlichen Tag zu verbringen. Jeweils am Mittwoch ab 16:30 Uhr sind wir auf unserem Trainingsplatz anzutreffen. Wir bieten auch geführte Spielabende für Vereine durch.

*Hugi Grossniklaus, Präsident PC Oberwil*



# Sommerkonzerte

**Konzert in Dägerlen**  
bei Roger Streich GmbH  
Haldenackerstrasse 1  
Mittwoch 2. Juli 2025

**Konzert in Hettlingen**  
beim Feuerwehrlokal  
Mittwoch 9. Juli 2025

ab 19.30 Uhr Grill und Getränke  
ab 20.00 Uhr musikalische Unterhaltung  
bei jeder Witterung

[www.mghettlingen.ch](http://www.mghettlingen.ch)



## Einladung zum Freundschaftsturnier 2025 PC Oberwil, 22. Juni 2025

[www.pc-oberwil.ch](http://www.pc-oberwil.ch)

Anwesenheitsmeldung bis 09:00, Start 09:30  
Doublette mêlée (Teams werden am Morgen zusammengestellt)  
**keine Lizenz** nötig, Kugeln können zur Verfügung gestellt werden  
5 Runden, 45 Minuten plus 1 Mène  
Startgeld/Mittagessen pro Person (CHF 5.-/CHF 15.-) CHF 20.- pP  
Festwirtschaft

**Anmeldung:**  
bis spätestens **15. Juni 2025**  
an Hugi Grossniklaus,  
[hansueli.grossniklaus@gmail.com](mailto:hansueli.grossniklaus@gmail.com)

Für Mittagessen  
bitte **Fleisch/Vegi** angeben

**Adresse:** Gelände der Ladag Maschinenbetrieb AG, Welsikerstrasse 52, 8474 Dinhard

## «Kitu für Kindergartenkinder, und in der Schule?»

Wenn aus Kindergartenkindern Schulkinder werden, ändert sich auch der Anspruch an das Turn-Hobby: vom Kinderturnen (Kitu) für die Kindergartenkinder, hin zu Meitliriege und Jugi.

Um den zwölf Dägerler und Niederwiler Noch-Kindergartenkindern Lust auf die nachfolgenden Riegen zu machen, kamen am Donnerstag, 8. Mai die Leitenden der Meitliriege, Jugi und des Geräteturnens ins Kitu. Nach dem Kitu-Anfangsritual übergab die Kitu-Hauptleiterin an die Leitenden der Riegen für Schulkinder. Beginnend mit einer lustigen Runde «WC-Fangis» wurde aufgewärmt – wie immer, um die Muskeln auf die kommende Belastung vorzubereiten und Verletzungen vorzubeugen. Anschliessend konnten die Kindergartenkinder aufgeteilt in drei Gruppen an verschiedenen Posten die Lust des Turnens für Schulkinder ausprobieren: Weitsprung, Barren, Sprung und Stufenbarren.

Die Anlaufstrecke für den Weitsprung in der Turnhalle wurde mit Kastelementen gebaut und dahinter als Sandersatz eine 40er Matte. Zuerst nur mit Anlauf auf die Matte springen: «easy, kann ja jeder!» Dann mussten die Kinder unter Anleitung von Dani Jucker, Hilfsleiter Jugi, über ein Seil, das auf der Matte lag springen. Wer landet dahinter? Am schwierigsten und gleichzeitig lustigsten beim Weitsprung war die Herausforderung, dass die Kinder mit dem Hintern auf einem weichen Knautschball auf der Matte landen mussten.

Am Barren wurde das Schwingen geübt. Hier hatten die Kinder schnell das Gefühl, schon Vollprofis am Barren zu sein – unter stützender Mithilfe von Dani Chollet, Hauptleiter Geräteturnen. Am



Sprung unterstützte er die Kinder ebenso: höher, weiter, schneller, Salto!

Am Stufenbarren setzen die Mädchen einfache, aber schöne Elemente um, was sie nach kurzer Einführung von Simone Wagner, Hauptleiterin Meitliriege gelernt hatten: Aussenquersitz, Schwebesitz, Standwaage, um nur eine kleine Auswahl zu nennen!

Der Abschluss fand wie immer im Kitu mit dem Abschlussversli statt, welches mit Daumen-hoch und der Zeile endet: «...unser Kitu ist der Hit!»

*Sonja Baumann  
Hauptleiterin Kinderturnen*

## Mitgliederversammlung Spitex RegioSeuzach – Ein erfolgreicher Abend

### Fusion fand grosses Interesse

Am 4. Juni trafen sich zahlreiche Mitglieder des Vereins Spitex RegioSeuzach zu ihrer jährlichen Versammlung. Der Abend wurde von Felix Rutz, dem Präsidenten des Vorstands, professionell moderiert und bot wertvolle Einblicke in die vielfältige Arbeit der Organisation sowie in das Geschäftsjahr 2024. Besonders grosses Interesse fand die vorstehende Fusion zwischen Spitex RegioSeuzach und Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon per 1. Juli 2025 – ein bedeutender Schritt für die zukünftige Entwicklung.

Im Anschluss an die Versammlung genossen die Anwesenden ein feines Apéro Riche, das eine

perfekte Gelegenheit für anregende Gespräche und ein gemütliches Beisammensein bot. Zudem konnte auch das neu umgebaute Spitexzentrum besichtigt werden.

### Möchten Sie nächstes Jahr auch dabei sein?

Werden Sie Mitglied bei Spitex RegioSeuzach und unterstützen Sie unsere gute Sache. Anmeldungen nehmen wir direkt via Email, Telefon oder Homepage gerne entgegen.

*Spitex RegioSeuzach  
052 316 14 74  
www.spitex-regioseuzach.ch  
info@spitex-regioseuzach.ch*

# Öffentliche Übung der Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen

## 11.07.2025

## Depot Rutschwil



Ab 18:30 kleine Festwirtschaft bis 22:30

ca. 19:45 **Live Feuerwehr Übungseinsatz**

Im Anschluss offene Tore im Depot Rutschwil und Präsentation des neuen Öl-/Wasserwehrfahrzeug OWF der Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen

Zur öffentlichen Übung laden wir alle interessierten Zuschauer/innen, zukünftige Kameradinnen und Kameraden sowie spontane Besucher/innen herzlich ein. Kommt vorbei, lasst euch inspirieren und lernt die Feuerwehr näher kennen.

## «Wer bezahlt meine AHV- Rente?»

Internationale  
Rentenberatungstage  
vom 7. bis 9. Oktober 2025  
für Versicherte, die in  
Deutschland, Italien,  
Österreich oder Liechtenstein  
gearbeitet haben.

Anmeldung unter:  
[www.svazurich.ch/  
rentenberatung](http://www.svazurich.ch/rentenberatung)

**SVA Zürich**

**ALLEMANN KAMINFEGERMEISTER GMBH**

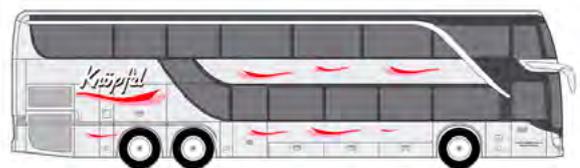
Kaminfegermeister und Feuerungskontrolleur  
mit Eidg. Fachausweis



8472 Seuzach

Tel./Fax 052/335 33 80

**Knöpfel**  
Reisen



Im Winkel 6 • 8474 Dinhard  
Telefon 052 336 10 36  
[info@knoepfel-reisen.ch](mailto:info@knoepfel-reisen.ch)



## «KKK» – In Krisen Köpfe kennen: Offiziere üben Ernstfall

Es gibt viele Alltagsereignisse, welche von jeder Feuerwehr ohne Hilfe erledigt werden können. Bei grösseren Ernstfällen sind die Feuerwehren unserer Region oft gemeinsam im Einsatz. Gerade dann ist es entscheidend, dass die Zusammenarbeit reibungslos funktioniert und sich die Verantwortlichen persönlich kennen. Aus diesem Grund trafen sich am 20. Mai die Offiziere der Feuerwehren Hettlingen-Dägerlen und Seuzach zu einer gemeinsamen Übung, bei der die Themen Problem- und Entschlussfassung, Einsatztaktik sowie Abschnittsbildung im Mittelpunkt standen. Solche Übungen sind ein wichtiger Bestandteil der Nachbarschaftshilfe untereinander.

### Nachbarschaftshilfe bei Grossereignissen

Ein besonderer Fokus lag auf der optimalen Nutzung der Ortskenntnisse der einzelnen Feuerwehren. Jede Feuerwehr bringt ihre eigenen Erfahrungen mit ein – sei es über Zufahrtswege, Hydranten-Standorte oder spezielle Gefahrenquellen. Solche Ortskenntnisse haben im Ernstfall einen sehr grossen Nutzen.

Im Rahmen der Übung wurden verschiedene Szenarien durchgespielt, bei denen diese Kenntnisse gezielt eingebracht und weitergegeben wurden. So konnte sichergestellt werden, dass im Einsatzfall alle Beteiligten schnell und effizient agieren können.

Die gemeinsamen Besprechungen und die praktische Zusammenarbeit zeigten, wie wichtig klare Kommunikation und abgestimmte Taktik sind, um auch in komplexen Lagen den Überblick zu behalten. Die Übung hat verdeutlicht, dass Nach-

barschaftshilfe und das gegenseitige Kennen der Köpfe sowie Ortskenntnisse einen grossen Beitrag zur Sicherheit in unseren Gemeinden leisten. Nur mit einer im Dorf stationierten Feuerwehr kann ein rasches und koordiniertes Handeln im Ernstfall garantiert werden und strukturiert zusammen ein Grossereignis bewältigt werden.

### Wichtig zu Wissen

Bei einem Grossereignis kommt auf Verlangen der Ortsfeuerwehr die Hälfte der jeweiligen Nachbarschaftsfeuerwehr zu Hilfe. Die andere Hälfte stellt die eigene Einsatzbereitschaft in der eigenen Gemeinde sicher. Wenn noch mehr Personal oder Mittel benötigt werden, kann zusätzlich der Feuerwehrstützpunkt Winterthur angefordert werden.

*Roger Hächler*

*Offizier Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen*





## Erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 – DV genehmigt neue Hotellerie-Steuern

Das Alterszentrum im Geeren blickt auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2024 zurück. Unter der Leitung des Präsidenten Urs Borer (Wiesendangen) wurden an der Delegiertenversammlung vom 8. Mai 2025 sowohl die Jahresrechnung 2024 als auch das neue Personalreglement einstimmig genehmigt. Gleichzeitig wurde über neue Hotellerie-Steuern entschieden – ein Thema, das schon in den vergangenen Jahren für viele angeregte Diskussionen sorgte.

### Jahresrechnung mit positiver Überraschung

Obwohl ursprünglich ein Verlust von über einer Million Franken budgetiert gewesen war, konnte das AZiG das Jahr 2024 mit einem kleinen Gewinn von rund 30'000 Franken abschliessen. Gründe für das erfreuliche Ergebnis waren unter anderem eine höhere Auslastung und Pflegeintensität, ein entsprechend dem Bewohneraufwuchs verlangsamtes Personalwachstum, tiefere Kosten bei Heizung, Wasser und den Finanzierungszinsen und zusätzliche Einnahmen, zum Beispiel im Restaurant. Die Finanzkennzahlen zeigen eine EBITDA von 10,5 Prozent und eine Eigenkapitalquote von 30 Prozent. «Die wirtschaftlichen Ziele wurden allesamt erreicht», erklärte Roger Stutz, der Finanzvorstand der Betriebskommission.

### Klare Zustimmung zu neuem Personalreglement

Mit ebenfalls einstimmiger Entscheidung wurde ein neues Personalreglement verabschiedet, das ab 1. September 2025 in Kraft tritt. Die grundlegende Überarbeitung war notwendig geworden, um den gesetzlichen und betriebli-

chen Veränderungen Rechnung zu tragen.

### Neue Hotellerie-Steuern beschlossen

Für etwas mehr Diskussionen sorgte der Antrag zur Anpassung der Hotellerie-Steuern, die ab 1. Januar 2026 gelten sollen. Ziel ist einerseits die Kostendeckung, andererseits auch eine stärkere Preisdifferenzierung zwischen 1er- und 2er-Zimmern: Während der Preis für ein Bett im 2er-Zimmer leicht sinkt, steigen die Kosten für ein 1er-Zimmer an. Mit dem neuen Tarif für ein Bett in einem 2er-Zimmer im Haus Dorf bietet das AZiG das finanziell günstigste Pflegebett in der Region – bei gleichbleibend sehr hoher Qualität in Pflege und Betreuung, guter Infrastruktur und vielfältigem Angebot an Aktivitäten.

Ein Rückweisungsantrag von Andy Karrer (Rickenbach), der sich für eine massvollere Preiserhöhung bei 1er-Zimmern und gegen eine Reduktion bei den Steuern für 2er-Zimmer einsetzte, wurde mit grosser Mehrheit abgelehnt.

Die neuen Hotellerie-Steuern ab 1. Januar 2026 wurden mit 19:1 Stimmen angenommen. «Es ist richtig, dass sich nur diejenigen den grössten Komfort leisten können, für die es auch finanziell tragbar ist», meinte Armand Buchmann (Hettlingen).

### Personelle Veränderungen in der GL und Herausforderungen im ärztlichen Dienst

Geschäftsführer Reto Engi berichtete über die personellen Veränderungen in der Geschäftsleitung. Seit Februar 2025 ist mit Levend Aytek als Leiter Finanzen die oberste Führungsebene wieder komplett besetzt. Die langjährige Leiterin Pflege und Betreuung, Sandra Wild, wird Ende

August 2025 in den vorzeitigen Ruhestand treten. Ihre Nachfolge übernimmt die stellvertretende Leiterin Dijana Petrovic, die schon seit 15 Jahren im AZiG arbeitet.

Besonders herausfordernd ist aktuell die Situation im heimärztlichen Dienst. Aufgrund einer Stellenvakanz wird der Heimarzt und Leiter des ärztlichen Dienstes, Dr. med. Beat Gloor, derzeit von Ärzten der Mobilen Heimarztpraxis unterstützt. Ab Juli 2025 verstärkt eine Advanced Practice Nurse (APN) das Team im ärztlichen Dienst.

### Digitalisierung und Zukunftsstrategien

Auch ein Ausblick in die technologische Zukunft fehlte nicht: Geschäftsführer Reto Engi berichtete von robotergestützten Services im Alltag des Alterszentrums, die in Zukunft vorstellbar sein

könnten. Der Präsident der Betriebskommission, Holger Auerbach, betonte, dass das AZiG zwar die Entwicklungen sorgfältig prüfen und Schritt halten werde, aber keine Pionierrolle übernehmen könne.

Abschliessend wurde von Bauvorstand Andy Möckli über den Stand des Bauprojekts informiert. Einige Garantiemängel befinden sich noch in der Behebung, die Fertigstellung des Vorplatzes ist im Frühsommer 2025 geplant. Die Bauabrechnung wird an der Herbst-DV 2025 zur Abnahme beantragt.

Präsident Urs Borer bedankte sich bei den Delegierten für das konstruktive Mitwirken und schloss die Versammlung mit der Einladung zum gemeinsamen Apéro.

*Andrea Furrer  
Assistentin Geschäftsführer*

## Heinz Peter – 25 Jahre Präsident Stiftung Anni Walter

Es ist fast unglaublich, aber wahr: Heinz Peter hat 25 Jahre lang die Geschicke der SAW als Präsident geleitet!

Am 19. Juli 1999 fand die Konstituierung des Stiftungsrates statt. Im damaligen Protokoll ist verzeichnet, dass Heinz Peter als damaliger Gemeindepräsident das Tagespräsidium der Gründungssitzung übernommen hatte. Ebenfalls mitgewirkt, und so als Stiftungsräte vorgesehen, hatten damals: Ursula Ehrensperger als Vizepräsidentin, Heiri Kubli als Aktuar und Jakob Bächtold sowie Willi Buri als Mitglieder. Und so wurde der Stiftungsrat mittels öffentlicher Beurkundung offiziell eingesetzt.

### «Der richtige Mann am richtigen Platz»

Heinz Peter war natürlich der richtige Mann am richtigen Platz für diese Aufgabe. Er kannte alle Gegebenheiten von Beginn an, war ein weitsichtiger Akteur und ein sehr gewissenhafter Präsident. Er war auch massgebend bei der Umsetzung des Bauprojektes, das den Umbau des ehemaligen Wohnhauses von Anni Walter beinhaltete, sowie vier Neubauwohnungen an Stelle des ehemaligen angebauten Ökonomiegebäudes.

Die Stiftung mit sozialem Hintergrund hat den Zweck, die Liegenschaft zu verwalten, also zu vermieten und zu unterhalten. Anni Walter hatte ihre Liegenschaft der Gemeinde Dägerlen geschenkt. Diese machte dann die erwähnte Stiftung (SAW) draus. 2024 hat Heinz Peter den Rücktritt aus dem Stiftungsrat erklärt. Er musste aber wohl oder übel noch etwas «Überstunden» leisten, bis eine Nachfolgeregelung gefunden war.

Der Stiftungsrat (und wohl auch alle, die mit ihm



Heinz Peter als langjähriger Präsident der Stiftung Anni Walter

in dieser Charge zu tun hatten) bedankt sich ganz herzlich für den unermüdlichen, sehr wertvollen und kompetenten Einsatz zu Gunsten der Stiftung Anni Walter!

### Aktueller Stiftungsrat

Der aktuelle Stiftungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen und ist im Handelsregister eingetragen:

Präsident:	Matthias Gremlich (Gemeinderat)
Vizepräsident:	Jürg Herrmann
Aktuar:	Peter Bosshard
Mitglieder:	Willi Buri und Michael Aeby

*Peter Bosshard  
Aktuar Stiftung Anni Walter*

# NAEF

TIEF- UND GARTENBAU AG

*kompetent+  
leistungsfähig*

- ▶ Tiefbau
- ▶ Werkleitungsbau
- ▶ Gartenbau/Unterhalt

Ebnetstrasse 9      8474 Dinhard  
 Tel. 052 336 13 57      Natel 079 205 79 27  
 www.naef-gartenbau.ch      tg\_naef@bluewin.ch



## Hauslieferservice bitte läuten

### Apotheke Seuzach – mit fixem Hauslieferservice 3 x pro Woche\*

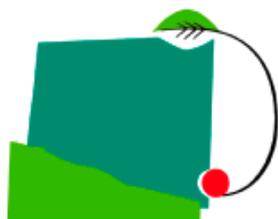
Optimalerweise erfolgt die Lieferung mit persönlicher Übergabe bei Ihnen zu Hause. Je nach Bestellung kann auch eine Ablage im Briefkasten in Betracht gezogen werden.

**Lieferung: Montag, Mittwoch und Freitag, abends ab 16 Uhr!**

\*Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen dürfen ausschliesslich Kunden beliefert werden, mit denen bereits ein persönlicher Erstkontakt in der Apotheke stattgefunden hat. Dieser Service ist ab einem Bestellwert von CHF 50 kostenlos. Für Bestellungen unter CHF 50 erlauben wir uns, eine Lieferpauschale von CHF 20 zu verrechnen.

Breitstrasse 3  
8472 Seuzach

Tel. 052 335 35 13  
info@apotheke-seuzach



RUEGG AG

- Neuanlagen
- Umänderungen
- Naturnahe Anlagen
- Gartenpflege

### Garten - und Landschaftsbau

Ohringerstrasse 120

8472 Unterohringen

Telefon 052 335 12 15

sekretariat@rueegg-gartenbau.ch

[www.rueegg-gartenbau.ch](http://www.rueegg-gartenbau.ch)



# TINNER HEIZUNGEN

8472 Seuzach  
 Forrenbergstr. 63      052 335 11 64

[www.tinner-heizungen.ch](http://www.tinner-heizungen.ch)



Baugeschäft  
 Neubauten  
 Umbauten  
 Renovationen  
 Gipsarbeiten  
 Plattenarbeiten

**Karl Werder**

052 316 21 25    079 406 95 60  
 Hettlingerstrasse 2 8471 Rutschwil  
[info@mgp-bau.ch](mailto:info@mgp-bau.ch)

# Schutz vor grosser Sommerhitze und Hitzewellen

Besonders für ältere Menschen, Kranke, Schwangere und Kleinkinder sind Hitzewellen mit gesundheitlichen Risiken verbunden. Erfahren Sie, wie man sich schützen kann.

Über schönes Wetter sollte man nicht klagen – aber grosse Hitze kann zum Gesundheitsrisiko werden. Erfahren Sie, wer bei Hitzetagen besonders gefährdet ist und wie man sich schützen kann.

## Wer ist gefährdet?

Hitzewellen können vor allem für ältere Menschen belastend sein. Warum ist das so? Im Alter verschlechtert sich die Wärmeregulation. Man schwitzt weniger, das Durstgefühl nimmt ab. Ältere Menschen können sich also nicht mehr darauf verlassen, dass sie Durst bekommen oder schwitzen, wenn es dem Körper zu warm wird. Auch chronisch Kranke, Schwangere, Säuglinge und Kleinkinder leiden mehr unter der Hitze.

## Warnzeichen und Sofortmassnahmen

Grosse Hitze ist ein Stress für den Körper. Diese Zeichen warnen uns:

- Hohe Körpertemperatur
- Erhöhter Puls
- Schwäche/Müdigkeit
- Kopfschmerzen
- Muskelkrämpfe
- Trockener Mund
- Verwirrtheit, Schwindel, Bewusstseinsstörungen
- Übelkeit, Erbrechen, Durchfall

Legen Sie sich hin, wenn Sie diese Warnzeichen bei sich wahrnehmen. Kühlen Sie sich mit kaltefeuchten Tüchern und trinken Sie – am besten ein isotonisches Getränk (2/3 Wasser, 1/3 Fruchtsaft, 1/2-1 gestrichener Teelöffel Salz auf 1 Liter)

Wenn dies nicht hilft, melden Sie in Ihrer Hausarztpraxis oder rufen Sie das kostenlose AERZTEFON an, Telefon 0800 33 66 55.

## Wie Sie sich vor der Hitze schützen

- Trinken: Egal ob Sie durstig sind oder nicht: Trinken Sie mindestens 1.5 Liter pro Tag. Füllen Sie sich einen Krug und trinken diesen bis zum Abend leer.
- Leicht essen, Salz: Auch kalte und erfrischende Speisen wie Salate und Früchte, Gemüse und Milchprodukte helfen. Achten Sie auf eine ausreichende Versorgung mit Salz, weil man durch das Schwitzen Salz verliert.

- Anstrengung vermeiden: Schonen Sie den Körper. Für gesunde jüngere Menschen heisst dies etwa, sportliche Tätigkeiten ausserhalb des Wassers auf die kühleren Morgen- oder Abendstunden zu verlegen. Ältere Menschen können den Einkauf, Arztbesuch oder andere Aktivitäten im Freien ebenfalls auf diese Randstunden legen oder – soweit möglich – von jemand anderem erledigen lassen.
- Körper kühlen: Tragen Sie leichte Kleidung. Im Alter schwitzt man weniger und merkt darum manchmal nicht mehr so gut, dass keine Jacke mehr nötig wäre. Kühle oder kalte Duschen, Kalte Wickel und feuchte Tücher helfen ebenfalls, die Körpertemperatur zu senken.
- Hitze fern halten: Halten Sie sich draussen möglichst nur im Schatten auf. Lassen Sie tagsüber die Läden runter. Lüften Sie nachts ausgiebig um die Wohnung zu kühlen.
- Auch wichtig: Lassen Sie weder Personen noch Tiere im abgestellten Auto zurück.
- Medikamente überprüfen: Wenn Sie regelmässig Medikamente einnehmen, fragen Sie in der Apotheke oder Arztpraxis, ob Sie etwas anpassen müssen. Gewisse Medikamente verändern bei Hitze die Wirkung.

## Alleine lebende alte und kranke Menschen unterstützen

Besonders gefährdet sind Menschen über 80 Jahre oder Kranke, die allein leben. Als Angehörige, Bekannte und Nachbarn können Sie diese unterstützen. Sorgen Sie dafür, dass täglich mindestens eine Person anruft oder einen Besuch macht. Besprechen Sie, wie die Person sich vor der Hitze schützen kann. Erledigen Sie Einkäufe und falls nötig Gartenarbeiten und ähnliches für besonders gefährdete Personen. Sorgen Sie dafür, dass genügend Getränke bereitstehen.

## Weitere Informationen

Weitere Informationen finden sie unter der Homepage von «Prävention und Gesundheitsförderung» des Kantons Zürich:

[www.gesundheitsfoerderung-zh.ch](http://www.gesundheitsfoerderung-zh.ch)

*Prävention und Gesundheitsförderung  
Kanton Zürich*



Kanton Zürich  
Gesundheitsdirektion

**Prävention und  
Gesundheitsförderung**



Haustechnik AG  
Sanitär + Heizung

**Relistab**

WIR, DIE  
GEBÄUDETECHNIKER.

Planung  
Bauleitung  
Ausführung

Aspstrasse 8 8472 Seuzach Tel. 052 335 26 70 [www.relistab-ag.ch](http://www.relistab-ag.ch)

Bäder vom feinsten



FURRER



Schreinerei

EIN SCHREINER FÜR ALLES

FURRER SCHREINEREI  
Christian Furrer  
Hauptstrasse 28  
8414 Buch am Irchel

+41 (0)79 224 20 07

[info@furrer-schreinerei.ch](mailto:info@furrer-schreinerei.ch)  
[www.furrer-schreinerei.ch](http://www.furrer-schreinerei.ch)

WIR, DIE  
GEBÄUDETECHNIKER.

**GURTNER**  
Haustechnik GmbH

**8468 Guntalingen**  
[www.gurtner-haus.ch](http://www.gurtner-haus.ch)

**Bedachungen**  
**Spenglerei**  
**Sanitär**  
**Heizung**



**052 301 10 50**

**Gartenbau | Gestaltung | Unterhalt**  
**Baumpflege/-fällung | Poolbau**

Adrian Chollet – Oberwil Dägerlen | 079 957 30 64 | [a.chollet.gartenunterhalt@gmail.com](mailto:a.chollet.gartenunterhalt@gmail.com)

<b>Spitex RegioSeuzach</b>	Spitex RegioSeuzach, Breitestrasse 8b, 8472 Seuzach Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr www.spitex-regioseuzach.ch Postcheck für Spenden: PC 90–756076–5	Tel. 052 316 14 74
<b>Pro Senectute</b>	Mahlzeitendienst Fahrdienst Fahrdienst	Ursula Ehrensperger Urs Zehnder Salvatore Cicerchia Tel. 052 316 14 17 Tel. 079 224 18 83 Tel. 052 316 25 41
<b>Feuerwehr</b>	Feuerwehr Notruf	Tel. 118
<b>Polizei</b>	Polizei Notruf Polizeiposten Seuzach	Tel. 117 Tel. 058 648 61 75
<b>Rettungsdienst</b>	Rettungsdienst Notruf	Tel. 144
<hr/>		
<b>Gemeindekanzlei</b>	Dorfstrasse 8, 8471 Rutschwil (Dägerlen) E-Mail: gemeindeverwaltung@daegerlen.ch www.daegerlen.ch	Tel. 052 305 12 20
<hr/>		
<b>Schulverwaltung</b>	Schulweg 1, 8471 Rutschwil (Dägerlen) E-Mail: schulverwaltung@primarschule-daegerlen.ch www.primarschule-daegerlen.ch	Tel. 052 305 10 71
<hr/>		
<b>Impressum</b>	Herausgeber: Politische Gemeinde Dägerlen Redaktion «Dägerler Poscht», Dorfstrasse 8, 8471 Rutschwil (Dägerlen) Telefon: 052/305 12 20 E-Mail: redaktion@daegerlen.ch	
<b>Einsendeformat</b>	Text im Format .txt/.doc/.docx ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung Fotos und Grafiken separat als Datei (.jpg/.tif); Grösse der Datei min. 1 MByte Jeder Autor ist für seine Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichung selber verantwortlich; Bilder in zu geringer Qualität werden nicht berücksichtigt	
<b>Redaktionsschluss</b>	Die nächste Nummer erscheint im August 2025 Redaktionsschluss ist am 20. Juli 2025	
<b>Redaktionsteam</b>	Roger Hächler, Peter Zahnd, Patrick Jola, Michèle Mullis	
<hr/>		
<b>Öffnungszeiten</b>	Gemeinde	Montag bis Freitag Montag Mittwoch oder nach telefonischer Vereinbarung 09.00 – 11.30 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr 13.30 – 16.00 Uhr
	Schulsekretariat	während den Schulbetriebszeiten: Montag bis Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr
	Briefkastenleerung in Rutschwil	Montag bis Freitag Samstag 17.00 Uhr 08.45 Uhr

## Wann?

## Was?

## Wo/Wer?

## JUNI 2025

Fr. 20.6.	18.00 - 20.00 Uhr	Neophyten-Zupfen im Naturschutzgebiet Baldisriet	NV Hettlingen
Sa. 21.6.	13.00 - 16.00 Uhr	Faustball NLB - 5. Runde	FBR Dägerlen Sportplatz Schulhaus Rutschwil
So. 22.6.	9:00	Freundschaftsturnier	Pétanqueclub Oberwil Ladag, Dinhard
Mi. 25.6.	19.00 Uhr	Gemeindeversammlungen Kirche, Schule, Gemeinde	Aula Schulhaus Rutschwil
So. 29.6.	10.00 Uhr	Regio-Gottesdienst	Kirche Hettlingen

## JULI 2025

Mi. 2.7.	19:30 Uhr	Sommerkonzert MGH	bei Roger Streich, Dägerlen
So. 6.7.	10.00 Uhr	Regio-Gottesdienst	Kirche Hettlingen
Mi. 9.7.	19:30 Uhr	Sommerkonzert MGH	Feuerwehrlokal, Hettlingen
Fr. 11.7.	18:30 Uhr	● Öffentliche Feuerwehrübung mit Festwirtschaft	Feuerwehr-Depot Rutschwil Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen
So. 13.7.	10.00 Uhr	Gottesdienst «Er-lebt»	Kirche Dägerlen
So. 20.7.	10.00 Uhr	Regio-Gottesdienst	Kirche Hettlingen
Sa. 12.7.	bis Sa. 16.8.	Sommerferien	Schule Dägerlen, Sek Seuzach

## AUGUST 2025

Fr. 1.08.		1. August-Feier	Remise Streich, Dägerlen
Mo. 11.8.	bis Fr. 15.8.	KiWo Kinderwoche 2025	Rund um und in der Kirche Dägerlen
Sa. 16.8.	10.00 - 12.00 Uhr	Obligatorische Schiessübung	Schützenhaus Berg
So. 17.8.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum KiWo-Abschluss und Schulanfang	Kirche Dägerlen
Mo. 18.8.		Schulstart Schuljahr 2025/2026	Schule Dägerlen, Sek Seuzach
So. 24.8.	10.00 Uhr	Gottesdienst «Er-lebt»	Kirche Dägerlen
Do. 28.8.	19.00 - 21.00 Uhr	Blumenbild aus getrockneten Blumen entsteht ein schönes Bild	Blumenladen Art&Fleurs, Berg
Sa. 30.8.	11.00 - 16.00 Uhr	Sommerfest	Stiftung Birkenhof, Berg
So. 31.8.	10.00 - 12.00 Uhr	Obligatorische Schiessübung	Schützenhaus Berg

Weitere Anlässe und Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.daegerlen.ch](http://www.daegerlen.ch)

● **Öffentliche Übung der Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen am Freitag 11. Juli**

Zur öffentlichen Übung laden wir alle interessierten Zuschauer, zukünftige Kameradinnen und Kameraden sowie spontane Besucher ein. Kommt

vorbei, lasst euch inspirieren und lernt die Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen näher kennen.

- ab 18:30 kleine Festwirtschaft
- ca. 19:45 Live Feuerwehr Übungseinsatz
- Präsentation des neuen Öl-/Wasserwehrfahrzeug